

Erben hat ein vollständiges Verzeichnis seiner Veröffentlichungen hinterlassen, das bis 1885 zurückreicht. Er hat darin auch alle Besprechungen — über hundert an der Zahl — und die Zeitungsartikel verzeichnet. Erstere hier aufzunehmen verbietet der Raum. Sie hätten dies allerdings sehr wohl verdient, da Erben ein überaus gewissenhafter Rezensent gewesen ist, der jeden Gegenstand gründlich durcharbeitete und jede Besprechung gewinnbringend zu gestalten wußte. Die Zeitungsartikel hingegen sind hier mitaufgenommen worden. Erben führte eine so treffliche Feder und schrieb seine Artikel über historische Gedenktage, seine Erinnerungen an lebende oder verstorbene Freunde und Kollegen, seine Urteile und Vorschläge über die Gegenwart und die Zukunft seiner Geburtsstadt Salzburg u. a. mit so warmer Anteilnahme, daß sie tiefe Einblicke in seine Wesens- und Denkungsart gestatten. Erbens Veröffentlichungsverzeichnis ist chronologisch angelegt und geführt. Hier sind jedoch der besseren Übersicht wegen acht Sachgruppen eingerichtet worden, deren Inhalt sich naturgemäß vielfach überschneidet, die aber doch die Hauptgebiete von Erbens wissenschaftlicher Tätigkeit erkennen lassen.

Die Namen der wichtigsten Zeitschriften sind mit den üblichen Siglen bezeichnet: AÖG = Archiv für österr. Geschichte; HV = Historische Vierteljahrsschrift; HZ = Historische Zeitschrift; MGSL = Mitteilungen d. Gesellsch. f. Salzb. Landeskunde; MHM = Mitteilungen des Heeresmuseums; MIÖG = Mitteilung d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung; NA = Neues Archiv f. ält. deutsche Gesch.-Kunde; ZHW = Zeitschr. f. hist. Waffenkunde.

**Josef K. Mayr.**

### Biographisches.

1. Louise Delolme, die Erzieherin zweier Königinnen von Dänemark. Eine biographische Studie (als Ms. gedruckt 1897).
2. Dr. Richard Schuster (Nachruf). (Innsbrucker Nachr. vom 10. Jänner 1905.)
3. Erinnerungen an Eduard Richter (Salzburger Volksbl. vom 14.—16. März 1905).
4. Schiller als Historiker (Innsbrucker Nachr. vom 11. Mai 1905).
5. Anton Erben (MGSL 45=1905). Nekrolog auf den Vater.
6. Theodor Sickel. Umriss seines Lebens und Schaffens (HV 11=1908).
7. Andreas Hofer in der Ruhmeshalle der Armee (Tiroler Soldatenzeitg. vom 20. Feber 1916).
8. Dr. Karl Kovač (Nachruf auf einen gefallenen Schüler). (Innsbrucker Abendblatt vom 10. Dezember 1917.)
9. Sybels Beziehungen zu Österreich (Österreich 1=1919).
10. Rudolf von Scala (Grabrede). (Innsbrucker Nachr. vom 27. Dezember 1919.)
11. Zur Erinnerung an Rudolf von Scalas 60. Geburtstag (Grazer Tagespost vom 10. Juli 1920).
12. Michael Tangl (Nachruf). (Grazer Tagespost vom 12. September 1921.)
13. Fichte-Studien (HV 21=1924).
14. Meine erste Bekanntschaft mit Emil von Ottenthal (Schlern 6=1925).
15. Neue Fichte-Studien (samt Berichtigung und Nachtrag). (HV 23=1926.)

16. Theodor Sickel und seine Beziehungen zu Graz (Neues Grazer Tagbl. vom 21. und 22. April 1926).
17. Johann Loserth als Geschichtsforscher (Zeitschr. d. Hist. Vereins f. Steierm. 22=1926).
18. Robert Sieger (Nachruf). (Neues Grazer Tagblatt vom 3. November 1926.)
19. Zum 100. Geburtstag von Theodor Sickel (MGSL 66=1926).
20. Theodor Sickel. Denkwürdigkeiten aus dem Werdegange eines deutschen Geschichtsforschers (1926).
21. Georg Waitz und Theodor Sickel. Ein Briefwechsel aus der Blütezeit der deutschen Geschichtsforschung (Nachr. d. Ges. d. Wissensch. in Göttingen 1926).
22. Robert Sieger (Gedenkrede). (Alpenländ. Monatshefte 1926/27.)
23. Nachruf für Hermann Meier (einen früh verstorbenen Schüler). (Freie Stimmen vom 10. Dezember 1927.)
24. Theodor Sickels Beziehungen zu Tirol (Veröffentl. d. Mus. Ferdinand. zu Innsbruck 6=1928).
25. Theodor Sickel (Mitteldeutsche Lebensbilder 3=1928).
26. Zu Oswald Redlichs 70. Geburtstag (Neues Grazer Tagbl. vom 30. September 1928).
27. Theodor Sickel als wissenschaftlicher Berichterstatter (MIÖG 11. Ergbd.=1929).
28. R. Fr. Kaindl (Nachruf). (HZ 142=1930.)
29. Karl Freiherr vom Stein (Gedenkvortrag im Grazer Sender). (Alpenl. Monatshefte 1931.)
30. Oswald Redlich zu seinem goldenen Doktorsfest (Grazer Tagespost vom 14. November 1931).
31. Zur Erinnerung an Adam Wolf (Grazer Tagespost vom 31. Jänner 1933).

### Chronologie.

32. Zur Osterrechnung (Beil. z. Münchn. Allg. Zeitg. vom 9. April 1905).
33. Zur Wiedereinführung der Sommerzeit (Internat. Monatsschr. 11=1917).
34. Zur Zeitbestimmung Lamberts von Ardre (NA 44=1923).

### Kriegswesen.

35. Katalog des k. u. k. Heeresmuseums (1893—1903).
36. Die Frage der Heranziehung des Deutschen Ordens zur Verteidigung der ungarischen Grenze (AÖG 81=1894).
37. Zu den Neuerwerbungen des kgl. Zeughauses in Berlin (ZHW 1=1898).
38. Zeichnungen alter Geschütze (ZHW 1=1898).
39. Ursprung und Entwicklung der deutschen Kriegsarbeiten (MIÖG 6. Ergbd.=1900).
40. Zur Deutung der Klingeninschrift Fringia (ZHW 2=1901).
41. Noch einige Worte über Fringia, Genoa und Sichelmarke (ZHW 2=1901).
42. Das Aufgebot Herzog Albrecht V. von Österreich gegen die Hussiten (MIÖG 23=1902).
43. Kriegsartikel und Reglements als Quellen zur Geschichte des k. u. k. Heeres (MHM 1=1902).
44. Zur Geschichte des österreichischen Kriegswesens im 15. Jahrhundert (MHM 2=1903).
45. Gregor Löffler und Martin Hilger in der Geschützsammlung des Heeresmuseums (MHM 2=1903).
46. Unsere Armeefahnen (Neue Freie Presse vom 19. September 1903).
47. Heeresgeschichte (Deutsche Gesch., Bl. 5=1904).

48. Der Ursprung des Tiroler Landesverteidigungswesens (Beil. z. Münchn. Allg. Zeitg. vom 1. und 2. September 1904).
49. Über die Behandlung alter Fahnen und Standarten (ZHW 3=1904).
50. Beiträge zur Geschichte der Landsknechte (MHM 3=1907).
51. Die Schlacht von Sissek (An Ehren und Siegen reich 1908).
52. Zur Methode der waffengeschichtlichen Forschung (ZHW 4=1908).
53. Zur Geschichte des karolingischen Kriegswesens (HZ 101=1908).
54. Die „goldenen Kanonen“ von 1640 und 1643 (ZHW 5=1910).
55. Beiträge zur Geschichte des Geschützwesens im Mittelalter (ZHW 7=1916).
56. Maximilian I. und die Landsknechte (HZ 116=1916).
57. Schwertleite und Ritterschlag. Beiträge zu einer Rechtsgeschichte der Waffen (ZHW 8=1919).
58. Prinz Eugens italienischer Feldzug im Jahre 1701 (MIÖG 38=1920).
59. Die Waffen der Wiener Schatzkammer (ZHW 8=1920).
60. Betrachtungen zu der italienischen Kriegstätigkeit der Schweizer (HZ 124=1921).
61. Kriegsgeschichte des Mittelalters (HZ, Beih. 16=1929).
62. Kartenzeichnungen zur Kriegsgeschichte des Mittelalters (Korr.-Bl. d. Ges. Ver. 1929).
63. Mühldorfer Ritterweihen der Jahre 1319 und 1322 (Veröffentl. d. hist. Sem. Graz 12=1932). Letzte Arbeit.

### Österreichische Geschichte.

64. Zur Entstehung des sogenannten Rationarium Austriacum (MIÖG 16=1895).
65. Das Privilegium Friedrich I. für das Herzogtum Österreich (1902).
66. Studien zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer (MIÖG 30=1909).
67. Die Berichte der erzählenden Quellen über die Schlacht bei Mühldorf (AÖG 105=1917).
68. Ein trüber Gedenktag. Die Schlacht bei Mühldorf (Grazer Tagespost vom 28. September 1922).
69. Deutsche Grenzaltertümer aus den Ostalpen (Zeitschr. f. Rechtsgesch., germ. Abt. 43=1923).
70. Die Schlacht bei Mühldorf, historisch, geographisch und rechtswissenschaftlich untersucht (1923).
71. Österreichs Anteil an deutscher Geschichtsschreibung und Geschichtsforschung (Vergangenheit und Gegenwart 17=1927).

### Salzburg.

72. Ein vergessener Winkel (die Abtenau). (Salzb. Volksbl. vom 30. Juli 1885.) Erster literarischer Versuch.
73. Die gefälschte Urkunde Arnolfs für Salzburg (Mühlbacher Reg. 1801). (MIÖG 10=1889.)
74. Untersuchungen zu dem codex traditionum Odalberti (MGSL 29=1889). Doktorsdissertation.
75. Quellen zur Geschichte des Stiftes und der Herrschaft Mattsee (Font. rer. Austr. II 49=1896).
76. Die Annalen-Compilation des Dechants Christian Gold von Mattsee (NA 22=1896 und Notiz hiezu in NA 30=1905).
77. Zur Beurteilung des Salzburger Erzbischofs Wolf Dietrich von Raitenau (MGSL 42=1902), Habilitationsvortrag.
78. Quellenpublikationen zur salzburgischen Geschichte (MGSL 46=1906).
79. Karolingische und ottonische Besitzbestätigungen für das Erzstift

Salzburg (Innsbrucker Festgruß, dargebr. d. 50. Vers. deutscher Philologen und Schulmänner 1909).

80. Herbstruperti. Eine festgeschichtliche Studie (MGSL, Festschr. 50 =1910).

81. Beiträge zur Geschichte der Ministerialität im Erzstift Salzburg (MGSL 51=1911).

82. Untersuchungen zur Geschichte des Erzbischofs Gebhard (MGSL 53=1913).

83. Untersbergstudien. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Kaisersage (MGSL 54=1914).

84. Zu den Nekrologien von Mattsee (NA 43=1922).

85. Die älteste Erwähnung des Untersbergs (MGSL 62=1922).

86. Salzburg als Fremdenstadt. Rückblick und Ausblick (Salzb. Volksbl. vom 15. September 1928).

87. Neues von der Untersbergsage (Salzb. Volkbl. vom 26. September 1929).

88. Einige Ortsbestimmungen in neueren Bänden der Monumenta Germaniae (MGSL 70=1930).

### Universitäten.

89. Zum weiteren Ausbau der Salzburger Hochschulkurse (Salzb. Volksbl. vom 13. September 1909).

90. Zur hundertjährigen Jubelfeier der Universität Berlin (Salzb. Volksbl. vom 10. September 1910).

91. Über Forschungsinstitute (Jahresber. d. Hochschullehrervereinigg. 2=1911).

92. Streifzüge durch die Geschichte und Vorgeschichte des Historischen Seminars in Innsbruck (Festschr. d. Akad. Historikerklubs Innsbruck 1913).

93. Die Entstehung der Universitätsseminare (Internat. Monatschr. 7=1913).

94. Fichtes Universitätspläne (1914), Innsbrucker Inaugurationsschrift.

95. Über Doktorsdissertationen (Zeitschr. f. Hochschulpädag. 9=1918).

96. Die Stiftungsurkunden der Universität Graz (Beitr. z. Gesch. d. Karl-Franzens-Univ. Graz 1927).

97. Aus der Geschichte der Karl-Franzens-Universität zu Graz (Graz in den letzten 60 Jahren 1928).

98. Aus dem Historischen Seminar in Graz (Grazer Tagespost vom 16. Oktober 1928).

### Urkunden.

99. Die älteren Immunitäten für Werden und Corvei (MIÖG 12=1891).

100. Die Anfänge des Klosters Selz (Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 7=1892).

101. Excurse zu den Diplomen Otto III. (MIÖG 13=1892).

102. Nachträge zu dem zweiten Bande der Diplomata-Ausgabe (NA 20=1894).

103. Papyrus und Pergament in der Kanzlei der Merowinger (MIÖG 26=1905).

104. Die Kaiser- und Königsurkunden des Mittelalters in Deutschland, Frankreich und Italien (1907).

105. Zur Herausgabe der Karolingerurkunden (HZ 99=1907).

106. Ein oberpfälzisches Register aus der Zeit Kaiser Ludwigs d. B. (1908).

107. Zu den tironischen Notizen der Karolingerdiplome (MIÖG 29=1908).

108. Bittschriften steirischer Klöster an einen päpstlichen Nuntius (Zeitschr. d. Hist. Ver. f. Steierm. 18=1921).

109. Die Gründungsurkunde des Chorherrnstiftes Habach (Zeitschr. f. Rechtsgesch., kan. Abt. 11=1922).

110. Bemalte Bittschriften und Ablaßurkunden (Arch. f. Urk.-forsch. 8=1922).

111. Berthold von Tuttingen, Registrator und Notar in der Kanzlei Kaiser Ludwigs d. B. (Denkschr. d. Wiener Akad. d. Wiss., philos.-hist. Kl. 66=1924).

112. Anwendung neuer Lichtbildverfahren für die Herausgabe der Kaiserurkunden (NA 46=1925).

113. Die erzählenden Sätze der Gelnhäuser Urkunde St. 4301 (Papsttum und Kaisertum 1925).

114. Rombilder auf kaiserlichen und päpstlichen Siegeln des Mittelalters (Veröffentl. d. Hist. Sem. Graz 7=1931).

115. Kaiserbullen und Papstbullen (Festschr. f. A. Brackmann 1931).

### Sonstiges.

116. Zu der Fortsetzung des Regino von Prüm (NA 16=1891).

117. Die Nachtuhr König Pippins (Beil. z. Münchn. Allg. Zeitg. vom 27. Juni 1904).

118. Die deutsche Kaiserpolitik des Mittelalters (Salzb. Volksblatt 1910, Nr. 210).

119. Vom Allgemeinen deutschen Sprachverein (Innsbrucker Nachr. vom 6. Mai 1912).

120. Monumenta Germaniae. Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr ihres Stiftungstages (Grazer Montagszeitung vom 20. Jänner 1919).

121. Die Königswahl von Fritzlar im Mai 919 (Grazer Tagespost vom 11. Mai 1919).

122. Brief an Gustav Starcke in Dresden (Grazer Tagespost vom 7. Juli 1920).

123. Die Vereinigung der Rheinlande mit dem deutschen Reich (Alpenl. Monatshefte 1925).

124. Über die Erwähnung eigener Erlebnisse bei Geschichtsschreibern des Mittelalters (MIÖG 41=1926).

125. Die alte Grazer Papiermühle (Neues Grazer Tagbl. vom 19. Oktober 1926).

126. „Mittlere Geschichte“ am deutschen Historikertag in Graz (Neues Grazer Tagbl. vom 18. September 1927).

127. Historikerausflug nach Wiener Neustadt (Neues Grazer Tagbl. vom 6. Juni 1928).

128. Schloßberg und Richterhöhe (Blätter f. Heimatk. 1928).

129. Johannes v. Müller, Erzherzog Johann und die Monumenta Germaniae (NA 49=1932).